

Ökumenischer Jugendkreuzweg "Mensch. Jesus."

Am Freitag, dem 11. April, beginnt in Eisenberg um 18:00 Uhr in der Kath. Kirche der Ökumenische Jugendkreuzweg.

Unter dem Motto "Mensch. Jesus." treffen sich in vielen Kirchengemeinden Deutschlands Jugendliche um den Kreuzweg mitzugehen. In Eisenberg lädt die Jugend der Kath. Kirchengemeinde / KJG und die Evang. Jugend / CVJM zum gemeinsamen Kreuzweg.

Ein außergewöhnliches Bild von einem Maler aus dem Spätmittelalter wurde für dieses Jahr ausgewählt. In die Kulissen einer mittelalterlichen Stadt wurde das Passionsgeschehen platziert.

Wer sich mit dem Künstler Hans Memling auf den Weg durch die Stadt macht, wird das biblische Geschehen mit neuen Augen sehen.

Die menschliche Seite Jesu, seine Ohnmacht, aber auch seine Würde, mit der er das Leid, das ihm zugefügt wird, erträgt, rückt in den Mittelpunkt der Betrachtung. "Jesus - wer bist du für mich?" Der Ökumenische Kreuzweg möchte vor allem junge Menschen einladen, für sich eine Antwort zu finden.

Der Kreuzweg endet gegen 20:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn, danach sind alle Teilnehmer herzlich zu einem Begegnungssessen mit Quarkspeisen und Fladenbrot eingeladen.

Eine Nacht gemeinsam Ostern feiern

In diesem Jahr wird im "Haus der Kirche" in Eisenberg/Steinborn zum vierten Mal vom Ostersonntag, dem 19. April, zum Ostersonntag, dem 20. April, eine Os-

ternacht gestaltet und gefeiert, bei der wirklich die ganze Nacht über Gottesdienst gefeiert wird.

Beginn im "Haus der Kirche" ist um 21:00 Uhr. Zum Auftakt gibt es ein gegenseitiges Kennenlernen, eine Einführung in die "Nacht" und ein kleines Abendessen.

Um 22:00 Uhr wird dann der erste Gottesdienst gefeiert, zu dem auch Gemeindeglieder willkommen sind, die nicht die Nacht mitwachen wollen. Dann folgen zu jeder vollen Stunde ein Gebet mit einer kleinen Liturgie in der Kirche.

Noch zweimal, um 24:00 und um 03:00 Uhr werden ausführlich Gottesdienste gefeiert. Dabei wird versucht sich dem Geheimnis von Schöpfung, Passion, Ostern und Auferstehung von vielen Seiten aus zu nähern.

Während der Nacht gibt es Gelegenheit in einem "Bistro" aufzutanken, in einem Kreativbereich Ostermotive zu gestalten und in einem Ruhebereich auszuspannen oder zu schlafen. Selbstverständlich ist in der Kirche zu jeder Zeit Raum und Gelegenheit zur Meditation und zum Gebet.

Um 05:45 Uhr ist dann Auferstehungsgottesdienst mit Abendmahl, zu dem auch alle eingeladen sind, die nicht die ganze Nacht gewacht haben.

Der Ganze endet dann in einem fröhlichen Osterfrühstück zu dem alle Teilnehmenden etwas beisteuern dürfen. Nur die "Grundnahrungsmittel" Eier, Kaffee, Brot sind gerichtet. Bis jetzt gab es immer einen überreichlich gedeckten Tisch.

"Alle sind herzlich eingeladen. Überwinden Sie Berührungsängste und eine verständliche Fremdheit. Wagen Sie eine neue Erfahrung gelebter Frömmigkeit. Für viele Menschen ist es ein Experiment, aber die Erfahrungen des vergangenen Jahres sind so mutmachend, dass sich schon viele auf dieses spirituelle Erlebnis freuen."
Pfarrer K.-L. Hauth

Blick

in die Evangelische Kirchengemeinde
Eisenberg / Pfalz
im April 2003

Liebe Gemeinde,

die Welt, wir erleben sie Tag für Tag, brandaktuelle Nachrichten und Serien bringt das Fernsehen ins Haus. Drohungen, Intrigen bestimmen scheinbar unseren Alltag. Der Schwache hat keine Chance. Ein niedriger Benzinpreis ist wichtiger als die Ozonschicht. Bei manchen Nachrichten überwältigt es uns, wir schütteln den Kopf und fragen uns: in was für einer Welt leben wir? Mancher ältere Mensch stellt fest: das ist nicht mehr meine Welt. Doch dieses Unbehagen erfasst auch jüngere Menschen.

Wir Christen sind Teil dieser Welt, es ist die von Gott für uns geschaffene Welt. Wie verhalten wir uns? Sind wir als Christen in den gesellschaftlichen Gruppen und Parteien erkenntlich? Oder erkennt man uns nur an dem Lohnsteuervermerk? Paulus meint, es droht Gefahr für das Christenleben, wenn der Christ nicht mehr als solcher zu erkennen ist. Zum Profil eines Christen gehört nach Paulus: Lass dich nicht vereinnahmen, sag nicht zu allem ja und Amen, übernehme nicht unbedingt die öffentliche Meinung, rede nicht den Stammtischrednern nach dem Mund, prüfe kritisch, was Politiker/innen als das Beste anpreisen. Falle nicht auf Parolen rein. Verändere etwas durch Erneuerung. - Wie?

Überlege, was für dich wirklich wichtig ist. Wo willst du hin? Wer oder was bestimmt dein Leben? Ziehe nun Bilanz und mache einen Schlusstrich. Fang mit dei-

Monatsspruch April:
Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist. < Römer 12, 2 >



Foto: Nahler

ner Taufe neu an. Die Taufe ist das Geschenk des Neuanfangs. Immer wieder darfst du das, was du tust, an der Liebe Gottes prüfen, wenn notwendig, einen Schlusstrich ziehen und neu beginnen. Du veränderst dich von innen und wirst als Christ erkennbar. Nun ist die äußere Veränderung möglich. Die Liebe sagt dir bei allem: ist's Eigennutz oder Gemeinnutz?

Ihr Pfarrer F. Schmidt

GOTTESDIENSTE

Sonntag	Eisenberg	Steinborn	Stauf
02.04. Mittwoch	19:00 Uhr Passionsandacht (4) / Schmidt / Orgel: Kirsch Thema: Wir werden versucht (Matth. 4, 1-11)		
05.04. Samstag		19:00 Uhr Schmidt Orgel: Scholz	
06.04. Judica	10:00 Uhr Konfirmation Pfarrrei 2 / Hauth Orgel: Kirsch		09:00 Uhr Schmidt Orgel: Just
09.04. Mittwoch	19:00 Uhr Passionsandacht (5) / Schmidt / Orgel: Kirsch Thema: Wasser des Lebens - und Brot und Wein (Joh. 2, 1-10)		
13.04. Palmsonntag	10:00 Uhr Konfirmation Pfarrrei 1 / Schmidt Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Trotzkowski Orgel: Weinberg	
17.04. Gründonnerstag	19:30 Uhr mit Abendmahl Schmidt / Hauth Orgel: Kirsch		
18.04. Karfreitag	10:00 Uhr mit Abendmahl Schmidt Orgel: Kirsch	15:00 Uhr mit Abendmahl Schmidt Orgel: Scholz	
19.04. Ostersamstag		21:00 Uhr Beginn Osternacht Hauth Orgel: Heidenmann	
20.04. Ostersonntag	10:00 Uhr mit Abendmahl Schmidt Orgel: Kirsch	05:45 Uhr mit Abendmahl Auferstehungsgottesdienst Hauth Orgel: Heidenmann	10:00 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Just
21.04. Ostermontag	10:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch	11:00 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Scholz	

GOTTESDIENSTE

Sonntag	Eisenberg	Steinborn	Stauf
27.04. Quasimodogeniti	10:00 Uhr Schmidt Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Schmidt Orgel: Kirsch	
01.05. Maifeiertag	10:00 Uhr SÖA mit DGB Schmidt / Dydo Orgel: Kirsch		
03.05. Samstag		19:00Uhr Schmidt Orgel: Scholz	
04.05. Misericordias Domini	10:00 Uhr mit Abendmahl Schmidt Orgel: Kirsch	11:00Uhr Krabbelgottesdienst Hauth Orgel: Heidenmann	17:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch

Gottesdienste im Seniorenheim:

um 10:00 Uhr am: 04.04. - Schmidt, 25.04. **mit Abendmahl** - Schmidt
und 02.05. - Hauth / Orgel im Seniorenheim: Eichling

Kindergottesdienste - nicht in den Ferien:

in Steinborn: jeden Sonntag um 11:00 Uhr im Haus der Kirche
in Eisenberg: am 27.04. ab 09:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus
Kunterbunter Kindermorgen

Bitte beachten: Osterferien vom 10. bis 25. April!

SÖA-Vortrag

Am Donnerstag, dem 10.04., spricht Herr Carsten Schulze vom Ev. Männerwerk um 20:00 Uhr im Thomas-Morus-Haus zum Thema „Freizeit-Stress“.

Vortreffen Goldene Konfirmation

Die Goldenen KonfirmandInnen sind herzlich eingeladen zum Vortreffen am Dienstag, 08.04., um 19:30 Uhr in den Kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses.

Gemeindenachmittag Stauf

In der alten Schule in Stauf findet am 07.04. um 14:30 Uhr bei Kaffee und Kuchen ein besinnliches Beisammensein statt. Pfarrer Hauth wird frühlingshafte Texte vorlesen, der Flötenkreis sorgt für die musikalische Umrahmung.

**Regelmäßige Gruppenstunden und Sportangebote
von CVJM und Evangelischer Jugend
Keine Veranstaltungen während der Osterferien vom 10. bis 25. April!**

Kindergottesdienst

in Steinborn: jeden Sonntag von 11:00 - 12:00 Uhr im Haus der Kirche

Kunterbunter Kindermorgen

in Eisenberg: in der Regel am 3. Sonntag im Monat ab 09:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, im April aber am 27.04.

Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern

in Steinborn: jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche

Stöpselgruppe für Kinder von 3 bis 6 Jahren

in Steinborn: jeden Dienstag von 16:00 - 17:00 Uhr im Haus der Kirche

Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren

in Eisenberg: jeden Freitag im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus:

von 16:00 - 16:45 Uhr für Kinder ab 5 Jahre

von 16:30 - 17:15 Uhr für Kinder ab der 3. Klasse

Mädchenjungschar I für alle Mädchen ab 9 Jahre

in Eisenberg: jeden Montag von 17:00 - 18:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Mädchenjungschar II für alle Mädchen ab 7 Jahre

in Eisenberg: jeden Mittwoch von 16:30 - 18:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Jungschar für Jungs von 8 bis 12 Jahren

in Steinborn: jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr im Haus der Kirche

in Eisenberg: jeden Dienstag von 18:00 - 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus

JMK - Jungmitarbeiterkreis

für Jugendliche ab 13 Jahre - im April am 09.04. (MAK am 05.04.)

CVJM-Sport

Volleyball - Grundkurs für Anfänger - für Jugendliche ab 14 Jahren:

jeden Freitag von 18:00 - 20:00 Uhr in der Hauptschulturnhalle

Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht.
Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei
und verschwiegen.

0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222

**Kindergruppe
für Kinder von 5 bis 7 Jahren**

in Eisenberg: jeden Montag ab 14:00 Uhr
in der Grundschule

Termine - Gruppen und Kreise

Keine Veranstaltungen während der Osterferien vom 10. bis 25. April!

Besuchskreis

in Steinborn: jeden 2. Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Haus der Kirche:
im April am 08.04.

BLICK-Redaktionskreis

in Eisenberg: am 22.04. um 19:00 Uhr im Pfarramt 1, Fr.-Ebert-Str. 15

Evangelischer Frauenkreis

in Eisenberg: dienstags um 20:00 Uhr im Keller im Ev. Gemeindehaus

Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im Kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:
Donnerstag, 10.04. und Donnerstag, 24.04.

Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

Ökumenisches Frauenfrühstück

in Eisenberg: in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 09:30 Uhr im Kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses - im April am 30.04.

Ökumenischer Seniorenkreis

in Steinborn: jeden Mittwoch von 15:00 - 17:00 Uhr im Haus der Kirche

Posaunenchor

in Steinborn: jeden Donnerstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

Frauenchor mit Frau Kirsch

in Eisenberg: jeden Montag um 20:00 Uhr im Kl. Saal des Ev. Gemeindehauses

Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße: Bibelstunde jeden Mittwoch um 19:30 Uhr - Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Protestantisches Pfarramt 1
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg/Pfalz
Telefon 0 63 51 / 72 13
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: pfarramt1@eveisenberg.de

Redaktion:

Pfarrer Friedrich Schmidt (verantw.),
Marianne Dech, Helene Sonderschefer,
Jörg Krause

Evangelische Kirchengemeinde:

Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg
Kto.-Nr.: 1 100 650 / BLZ: 540 519 90

Protestantischer
Krankenpflegeverein:

Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg
Kto.-Nr.: 1 101 369 / BLZ: 540 519 90

Internet:

<http://www.eveisenberg.de>

Redaktionsschluss: 22. April

**Konfirmation Pfarrei II
- Pfarrer Hauth -
Judica, 06.04.2003
10:00 Uhr, Prot. Kirche**

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)
- 6)
- 7)
- 8)
- 9)
- 10)
- 11)
- 12)
- 13)
- 14)

- 15)
- 16)
- 17)
- 18)
- 19)
- 20)
- Prüfungsgottesdienst: Sexagesimae
23.02.2003 - 10:00 Uhr Prot. Kirche
- 1)
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)
- 6)

**Konfirmation Pfarrei I
- Pfarrer Schmidt -
Palmsonntag, 13.04.2003
10:00 Uhr, Prot. Kirche**

- 7)
- 8)
- 9)
- 10)
- 11)
- 12)
- 13)
- 14)
- 15)
- 16)
- 17)
- 18)
- 19)
- 20)
- Prüfungsgottesdienst: Lätare
30.03.2003 - 10:00 Uhr Prot. Kirche

Stichwort: Konfirmation

Die Konfirmation hat eine über 460-jährige Tradition. Auch heute noch ist sie ein großer Tag für die 13- bis 14-Jährigen. Fast alle getauften evangelischen Jugendlichen lassen sich in Deutschland konfirmieren - rund 250.000 im Jahr. Die Konfirmation, die traditionell zwischen Palmsonntag und Pfingsten stattfindet, gehört damit nach wie vor zu den gefragtesten „Amtshandlungen“ der evangelischen Kirche.

Im Konfirmationsgottesdienst bestätigen die Konfirmanden ihre Taufe und werden damit als mündige Mitglieder in die Gemeinde aufgenommen. Mit der Konfirmation ist auch die Zulassung zum Abendmahl verbunden.

Volkstümlich gilt sie darüber hinaus auch als Ritus, der das Ende der Kindheit anzeigt.

Als Vater der Konfirmation gilt der elsässische Reformator Martin Bucer (1491-1551), der sie seit 1534 forderte und zuerst in der hessischen Kirche verwirklichte. Wegen der Nähe zum katholischen Sakrament der Firmung stieß die Idee bei Bucers Amtsbrüdern zunächst auf wenig Gegenliebe.

Erst im Pietismus des 18. Jahrhunderts, der die persönliche Frömmigkeit betonte, setzte sie sich durch. In einigen Gegenden ging daraus die allgemein bildende Volksschule hervor. Seit dem 19. Jahrhundert ist die Konfirmation in ganz Deutschland üblich.

gb